



Irreale Bedingungssätze (Konditionalsätze)

1) Was man über irrealer Bedingungssätze wissen sollte.

Es gibt **reale Bedingungssätze** (Indikativ):

- **Wenn** mein Freund meine Hilfe **braucht**, **helfe** ich ihm. (Präsens)
Ich **helfe** meinem Freund sofort, **wenn** er meine Hilfe **braucht**.
- Vergangenheit nicht möglich!

und **irrealer Bedingungssätze** (Konjunktiv II):

- **Wenn** ich seine Hilfe **bräuchte**, **würde** er mir auch sofort **helfen**. (Präsens)
Er **würde** mir auch sofort **helfen**, **wenn** ich seine Hilfe **brauchen würde**.
- **Wenn** ich seine Hilfe **gebraucht hätte**, **hätte** er mir auch sofort **geholfen**. (Vergangenheit)
Er **hätte** mir auch sofort **geholfen**, **wenn** ich seine Hilfe **gebraucht hätte**.

Der **Nebensatz** wird mit **wenn** oder **falls** eingeleitet und formuliert die **Bedingung**.
Der **Hauptsatz** formuliert die **Folge**. Beispiel:

- **Indikativ**: Hans hat kein Geld, aber viele Schulden.
- **Folge (Indikativ)**: Beate heiratet ihn nicht.
- (Indikativ) Bedingung: Beate sagt zu Hans: "Wenn du viel Geld hast, heirate ich dich."
- **irrealer Bedingungssatz**: **Wenn Hans viel Geld hätte**, **würde Beate ihn heiraten**.

Der irrealer Bedingungssatz ist nur ein Gedankenspiel. Deshalb stehen HS und NS im Konjunktiv II und zeigen vom **Indikativ das Gegenteil** an. **Die Folge** (Sie heiratet ihn.) wird wahrscheinlich nicht eintreten, da Hans in der realen Welt kein Geld besitzt und dazu noch viele Schulden hat. Kein Geld, keine Beate, ist seine bittere Realität.

2) Bildung Gegenwart

Bei der Bildung von irrealen Bedingungssätzen ist darauf zu achten, dass:

- zuerst **das Subjekt benannt wird** (Rolf, Tom)
- und im zweiten Teil des Satzes das Subjekt mit **Personalpronomen wiederholt wird**,
- ein irrealer Bedingungssatz **immer das Gegenteil vom Indikativ** wiedergibt.
 - **Positiv** wird **negativ** / Er hat () Zeit. = Wenn er **keine** Zeit hätte, ...
 - **Negativ** wird **positiv** / Er hat **kein** Geld. = Wenn er **viel** Geld hätte, ...
 - Bei Adjektiven kann auch das **gegenteilige Adjektiv** benutzt werden, meist mit Komparativ.
(Er ist **zu langsam**. = Wäre er **schneller**, ...)
- **Hauptsatz + Nebensatz**

Indikativ	Rolf hat keine Zeit.	Er kommt nicht mit.
irrealer Bedingung	Rolf würde mitkommen,	wenn er Zeit hätte.
Indikativ	Tom läuft zu langsam.	Deshalb kann er nicht gewinnen.
irrealer Bedingung	Tom könnte gewinnen,	wenn er schneller laufen würde.



- **Nebensatz + Hauptsatz**

Indikativ	Rolf hat keine Zeit.	Deshalb kommt er nicht mit.
irreale Bedingung	Wenn Rolf Zeit hätte,	würde er mitkommen.
Indikativ	Tom kann nicht gewinnen.	weil er zu langsam läuft.
irreale Bedingung	Wenn Tom schneller laufen würde,	könnte er gewinnen.

- **ohne " wenn "**

Indikativ	Weil Rolf keine Zeit hat,	kommt er nicht mit.
irreale Bedingung	Hätte Rolf Zeit,	würde er mitkommen.
Indikativ	Tom läuft zu langsam.	Er kann nicht gewinnen.
irreale Bedingung	Würde Tom schneller laufen,	könnte er gewinnen

3) Bildung Vergangenheit

- **Hauptsatz + Nebensatz**

Indikativ	Rolf hatte keine Zeit.	Er ist nicht mitgekommen.
irreale Bedingung	Rolf wäre mitgekommen,	wenn er Zeit gehabt hätte.
Indikativ	Tom ist zu langsam gelaufen.	Deshalb konnte er nicht gewinnen.
irreale Bedingung	Tom hätte gewinnen können,	wenn er schneller gelaufen wäre.

- **Nebensatz + Hauptsatz**

Indikativ	Rolf hatte keine Zeit.	Er ist nicht mitgekommen.
irreale Bedingung	Wenn Rolf Zeit gehabt hätte,	wäre er mitgekommen.
Indikativ	Tom konnte nicht gewinnen,	weil er zu langsam lief.
irreale Bedingung	Wenn Tom schneller gelaufen wäre,	hätte er gewinnen können.

- **ohne " wenn "**

Indikativ	Rolf hat keine Zeit gehabt.	Er ist nicht mitgekommen.
irreale Bedingung	Hätte Rolf Zeit gehabt,	wäre er mitgekommen.
Indikativ	Tom ist zu langsam gelaufen.	Deshalb hat er nicht gewinnen können.
irreale Bedingung	Wäre Tom schneller gelaufen,	hätte er gewinnen können.